

Schulcurriculum des Faches Erdkunde für die Jahrgangsstufe 9/10 (G9)

(Beschluss der Fachkonferenz vom 19.05.2022)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	weitere Vereinbarungen
UV 13: Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung	IF 8: Wachstum u. Verteilung der Weltbevölkerung <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung 	<ul style="list-style-type: none"> erklären Bevölkerungsentwicklung und -verteilung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zeigen Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und der damit verbundenen klein- und großräumigen Auswirkungen hinsichtlich der Tragfähigkeit auf 	Methodik: verschiedene Arten von Diagrammen lesen und interpretieren
UV 14: Steuerung des Bevölkerungswachstums und Migration	IF 8: Wachstum u. Verteilung der Weltbevölkerung <ul style="list-style-type: none"> bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte, beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums. erläutern Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten. 	
UV 15: Was bedingt und kennzeichnet Entwicklung?	IF 7: Innerstaatliche und globale Disparitäten <ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft, Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI) Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen 	<ul style="list-style-type: none"> analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen erörtern Klassifikationsprinzipien und -begriffe zur Gliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen 	Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster: – Grobgliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen – strukturstarke und strukturschwache Räume in Europa
UV 16: Wie lässt sich Entwicklung fördern?	IF 7: Innerstaatliche und globale Disparitäten <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen 	<ul style="list-style-type: none"> erläutern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen 	Fallbeispiel China

		<ul style="list-style-type: none"> • bewerten auf der Grundlage von wirtschafts- und sozialräumlichen Strukturen die Handelsbeziehungen zwischen Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes mit Blick auf Prinzipien der Welthandelsorganisation (WTO). 	
UV 17: Stadtentwicklung bis heute und in der Zukunft	IF 9: Verstädterung und Stadtentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten • Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation • Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen • stellen Ursachen des Wachstums und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen dar • analysieren die Dynamik von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern • beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen, • wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab 	<p>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster: Agglomerationsräume Europas und der Erde</p> <p>Methodik: Kartierungsübung in der Innenstadt von Waldbröl</p>
UV 18: Räume im Wandel durch Globalisierung und Digitalisierung	IF 10: Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik • Raumwirksamkeit von Globalisierung: veränderte Standortgefüge, multinationale Konzerne, Global Cities • Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing • Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns dar • beschreiben Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehr und Handel auf die Raumstruktur • erläutern Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft • analysieren am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel. • erörtern positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer • bewerten raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume 	<p>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster: Global Cities</p> <p>Methodik: Erstellen von Diagrammen in Word/Excel</p>